

**HILFE PERSON - 2 hilflose Personen am 02.10.2013 um 17:58 Uhr**

Einsatz-Nr.: 89

## Ort

Zschorlau, Fundgrube St. Anna

## Art

Überörtlicher Einsatz

## Alarmierung

DME (HRD)

## Fahrzeuge



## Bericht

Einsatzübung der Höhenrettungsgruppe Aue-Schwarzenberg zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Zschorlau und der SEG der Johanniter-Unfallhilfe Aue.

Angenommen wurde folgendes Szenario: Ein Kletterer verunfallte an einer Felswand hinter dem Besucherbergwerk "St. Anna am Freudenstein" in Zschorlau. Er stürzte einige Meter tief, bis er bewusstlos auf einem Felsvorsprung hängenblieb.

Sein Begleiter, welcher versuchte, im nahegelegenen Besucherbergwerk Hilfe zu holen, stürzte im Wald und zog sich schwere Verletzungen am Fuß zu.

Auf Grund einer unklaren Alarmierung gingen die ersten Kräfte der FF Zschorlau von einem Unfall im Bergwerk aus. Erst durch eine genaue Lageerkundung zeigte sich der wahre Sachverhalt, wobei jedoch auch klar wurde, dass es sich hier um eine sehr weitläufige und schwer begehbbare Einsatzstelle handelt.

Während die Kräfte der FF Zschorlau die Erstversorgung und Rettung des im Wald gestürzten übernahmen, seilten sich Mitglieder der Höhenrettungsgruppe zum verunfallten Bergsteiger ab und retteten diesen. Die beiden anwesenden RTW übernahmen die weitere Versorgung der Verletzten und deren Abtransport ins Krankenhaus.

Nachdem die Übung erfolgreich beendet war, gab es noch eine kleine Stärkung am Besucherbergwerk.

Wir bedanken uns bei allen eingesetzten Kräften für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die hervorragende Zusammenarbeit, jedoch auch ganz besonders bei den Betreibern des

Besucherbergwerkes, welche uns hervorragend unterstützten und uns dieses Gelände zur Verfügung stellten.